



Gemeindebrief

April – August 2020

Es wird gesät verweslich
und wird auferstehen
unverweslich.

1. Korinther 15, 42

Liebe Leserinnen und Leser,



Pfarrerin
Dagmar
Unkelbach

Herr Ypsilon hat Post erhalten. Die Friedhofsverwaltung teilt mit, dass das Grab seiner Mutter zur Auflösung ansteht. Sie ist vor vielen Jahren verstorben, und nun stellt sich die Frage, ob die Liegezeit verlängert werden soll.

Herr Ypsilon wird nachdenklich, kommt ins Grübeln: Jahrzehnte sind es inzwischen her, dass seine Mutter gestorben ist, betagt und in Zuversicht.

Er erinnert sich. Sie war eine tiefgläubige Frau. In seinen frühen Kindheitstagen brachte sie ihm den Glauben an die Auferstehung Jesu Christi nahe. Das war für sie genauso eine Tatsache, wie die, dass morgens die Sonne aufgeht.

Für Herrn Ypsilon ist das nicht ganz so selbstverständlich, auch wenn er eigentlich nichts dagegen einzuwenden wüsste. Er steht mit beiden Beinen auf der Erde, wie er von sich zu sagen pflegt. Klar ist nur, dass nach diesen vielen Jahren

das Meiste des vergänglichen Körpers seiner Mutter nicht mehr im Grab zu finden ist. Wir Menschen gehen wieder in den Kreislauf der Natur ein; unsere Körper vergehen, verwesen, verschwinden.

Warum also noch ein Grab beibehalten, das nur noch an der Oberfläche besteht: der kurze Kiesweg, der auf den Grabstein zuführt, die flache Schale für die Blumen, die kleine Grasfläche, die Herr Ypsilon stets kurz hält und von Unkraut befreit. Ein Einzelgrab. Sein Vater hatte ein zweites Mal geheiratet, seine Mutter dagegen nicht, und Herr Ypsilon hat längst seine eigene Familie. Sogar Enkel schon. Es geht also nur um diese eine Ruhestätte.

Der Frühling steht vor der Tür. Letztes verwehtes Laub liegt auf dem Grab, als Herr Ypsilon wieder hingeht. Es ist nicht viel zu tun. Er achtet ja auch immer darauf, dass alles ordentlich bleibt. Das sieht man auch. Warum er das tut? Selten hat er darüber nachgedacht. Vielleicht will er etwas einfangen, etwas sichtbar machen: Unsere Körper mögen vergehen wie das Laub vom letzten Winter, aber der Stein, die Schale, der Weg mit seinem Kies bilden das Unvergängliche ab, das in uns das Leben Gottes wirkt.

Worte aus der Kindheit beginnen in ihm Gestalt anzunehmen: „Es wird auferstehen unverweslich.“ Seine Mutter gebrauchte zwar selten die Sprache der Bibel, aber so oder in anderer Form hat sie es immer gemeint.

Wie auch immer sich Herr Ypsilon wegen des Grabs seiner Mutter entscheidet: Es wird wohl keine Auswirkung auf seinen Glauben haben, denn er ist sich sicher: Seine Mutter wusste sich in Gott

geborgen. Dies trägt er mit sich als inneren Schatz. Als ein Vertrauen, von dem wir uns anstecken lassen können, wenn wir uns berühren lassen von der Hoffnung, die uns vom Osterfest her entgegenleuchtet.

Mit dieser Zuversicht wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit!

Aus aktuellem Anlass – bitte beachten!

Als wir Ende Februar mit der Erstellung des Gemeindebriefs begonnen hatten, ahnten wir noch nicht, welchen neuen Herausforderungen sich unsere gesamte Gesellschaft bald zu stellen haben würde. Das Corona-Virus hält die Welt in Atem und jede und jeder von uns ist beim Bekämpfen dieser unsichtbaren Gefahr gefordert.

Aus der Verantwortung gegenüber unserer Gemeinde und der Gesellschaft heraus, hat die Geschäftsführung unserer Gemeinde am 13. März 2020, beschlossen, bis auf Weiteres alle Gottesdienste, Veranstaltungen und Gruppen der Gemeinde auszusetzen. Wir folgen damit der Empfehlung unserer Bundesregierung und unserer

Landeskirche. Auch der Betrieb unserer beiden Kindertagesstätten im Friedrich-Fröbel-Haus und im Wittenberghaus wird eingestellt. Hier gelten die Anweisungen der staatlichen Behörden.

Wir hoffen, in einigen Wochen wieder zur Normalität übergehen können. Den bereits fertigen Gemeindebrief mit all den geplanten und nun abgesagten Veranstaltungen geben wir dennoch heraus.

Bitte informieren Sie sich über den Schaukasten an der Kirche oder unsere Webseite über die aktuellen Termine.

www.johannesgemeinde.com

Bleiben Sie gesund! DGS, TE



Neuzugang im Kirchenvorstand

Karl Thöne stellt sich vor



Karl
Thöne

Hallo, mein Name ist Karl Thöne und ich bin im Februar 2020 vom Kirchenvorstand der Johannes-gemeinde als weiteres Mitglied nachgewählt worden. Mein Vater, Helmut Thöne, hat Ende letzten Jahres das selbige Amt niedergelegt und ich habe mich daraufhin als Nachfolger zur Verfügung gestellt.

Da ich quasi in die Gemeinde hineingeboren wurde und schon viele Aufgaben und Gruppen besucht oder geleitet habe, dürften mich viele bereits kennen – ob aus der Jungschar, Fahrradwerkstatt, dem Posaunenchor, Lobpreisgottesdienst, Hauskreis, durch die diversen Bauaktivitäten oder Veranstaltungen rund um die Gemeinde wie „Weihnachten für Jedermann“, Adventsfrühstück oder die Gemeindefreizeit.

Dennoch kurz zu meiner Person: Ich bin 47 Jahre alt, Diplom-Bauingenieur, verheiratet mit Mirjam, mit der ich vier Kinder habe.

In der Vergangenheit haben wir – auch durch die Wurzeln meiner Frau – freikirchliche Gemeinschaften kennen- und schätzen gelernt. Dennoch haben wir uns 2010, als wir aus dem Ausland wieder nach Darmstadt zurück kamen, für die evangelische Johannesgemeinde entschieden.

Uns ist der Gemeinschaftsgedanke so wichtig geworden, dass wir eine „Gemeinde vor Ort“ als Chance sehen, mit den Menschen im Johannesviertel christliche Gemeinschaft zu leben – und das nicht nur an Weihnachten. Deswegen habe ich ein offenes Ohr für neue Ideen, bin aber auch dankbar für positive wie negative Kritik an Bestehendem. Mein Wunsch ist, dass das Lebensangebot, das uns Jesus Christus macht, jeder hört und findet, der danach sucht.

Ich würde mich freuen, wenn sich viele davon angesprochen fühlen und mit mir eine Vision entwickeln.

Anstehende Baumaßnahmen

Gebäude sind die wohl wichtigste in Euro bewertbare Ressource der Gemeinde. Ohne Kirche, Gemeindehaus und Räume für die Kindertagesstätten ist Gemeindegarbeit nur schwer denkbar. Um diesen in mehrfacher Hinsicht wertvollen Bestand dauerhaft zu erhalten und ab und zu auch neuen Gegebenheiten anzupassen, sind immer wieder teils aufwendige Bauunterhaltungen erforderlich. In diesem Jahr stehen vor allem drei größere Projekte an:

Die **Fassadensanierung der Kirche** geht weiter. Als dritter von vier geplanten Bauabschnitten soll nach dem Turm (2016/17) und der Westseite (2018/19) nun der Chorraum saniert werden. Für die Sanierung von Steinen, Fugen, Fenstern und Dächern dieses Abschnitts sind 430.000 Euro veranschlagt. Um den Eigenanteil von 20 Prozent zu leisten, wird die Gemeinde ein günstiges Darlehen aufnehmen.

Das flach geneigte **Dach des Wittenberghauses** weist verschiedene Schäden auf und muss erneuert werden. In diesem Zuge ist auch eine Dachdämmung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften vorgesehen. Wegen der Mischnutzung durch KiTa und Mietwohnungen, werden die Kosten von circa 114.000 Euro von Stadt Darmstadt und Dekanat mitfinanziert. Der Eigenanteil von etwa 50 Prozent kann im Wesentlichen aus Mieteinnahmen finanziert werden.

Auch die seit langem geplante Neugestaltung der **Freifläche vor dem Wittenberghaus** soll in diesem Jahr erfolgen. Unter anderem soll der KiTa-Eingang eine kleine Rampe erhalten, Stellplätze für Mülltonnen und Fahrräder sollen geschaffen und der abgängige Zaun erneuert werden. *EW*



Hauskreise...

... gibt es in unserer Johannesgemeinde seit über 60 Jahren. Der erste wurde von Pfarrer Manfred Ahlgrimm gegründet. Zurzeit gibt es in unserer Gemeinde fünf Gruppen, in denen sich Menschen jede oder jede zweite Woche treffen, um sich mit der Bibel auseinanderzusetzen und ihren Glauben gemeinsam zu leben. Hauskreise sind jedoch keine neue Erscheinung. Bereits die ersten Christen trafen sich in solchen Kleingruppen, um sich im Glauben zu stärken.



In diesem Gemeindebrief möchten wir Ihnen den Hauskreis der Familie Dauth etwas persönlicher vorstellen und haben hierzu den Hauskreis besucht und die Mitglieder interviewt. Das Interview führte Ute Lämmle. Sind unten stehend „Alle“ genannt, handelt es sich um Redebeiträge, bei denen sich die anwesenden Personen wechselseitig ergänzt haben. Das Bild auf

dieser Seite zeigt einige Mitglieder des Hauskreises.

Ute Lämmle: Ich habe einmal die Bezeichnung „Kirche im Kleinformat“ als Beschreibung für Hauskreise gelesen. Was ist damit gemeint?

Alle: Kirche – das sind Menschen, nicht nur Gebäude. Hauskreis könnte man schon als „Kirche im Kleinen“ bezeichnen. Hier werden Beziehungen gepflegt, es ist oftmals persönlicher als die Zeit im Gottesdienst und wir beschäftigen uns

sehr intensiv mit verschiedenen biblischen Themen. Im Hauskreis ist Raum für Fragen, Sorgen und auch Zweifel.

Ihr trefft euch einmal wöchentlich zum Hauskreis: Wie läuft solch ein gemeinsamer Abend ab?

Alle: Häufig singen wir zu Beginn ein paar Lieder, wir beten kurz und beschäftigen uns dann mit einem Thema, das jemand aus der Gruppe vorbereitet hat. Wir lesen dazu gemeinsam in der Bibel, manchmal auch in einem anderen bibelbasierten Text und diskutieren anschließend darüber. Wir tauschen uns aus, was dies für unser Leben bedeutet. Oftmals beten wir

zum Schluss noch für persönliche Anliegen. Einmal im Monat treffen wir uns zum Austausch. An diesem Abend erzählen wir uns, was in unserem Leben gerade wichtig ist und beten füreinander. Wichtig ist uns, dass sich jeder so einbringen kann, wie er möchte. Manche sind Gastgeber, andere begleiten die Lieder und manche bereiten gerne Themen vor.

Aus welchen persönlichen Gründen sind diese Treffen wichtig für euch?

Raha: Für mich ist es eine heilige Aktivität neben Gottesdienst. Ich war vorher in einem Hauskreis im Iran. Im Hauskreis dort „lernt“ man Christ zu sein. Wie man als Christ im Alltag lebt. Ich bin noch eine junge Christin. Ich möchte praktisch erfahren, wie ich Gott im Alltag erleben kann.

Johannes: Für mich ist die Gemeinschaft sehr wichtig. Der theologische Gottesdienst ist sehr gut in unserer Gemeinde. Aber im Hauskreis ist die Gemeinschaft mein Schwerpunkt.

Alex: Ich möchte mich intensiv mit biblischen Themen auseinandersetzen. Es gibt Abende, bei denen ich mich überwinden muss zum Hauskreis zu gehen, aber im Nachhinein war ich immer froh, dort gewesen zu sein.

Ladet ihr neue Leute zum Hauskreis ein, oder seid ihr eine geschlossene Gruppe?

Alle: Wir freuen uns auf neue Leute!

Magdalena: Für mich ist der Hauskreis eine Bereicherung. Das möchte ich gerne mit anderen teilen.

Tabea: Jeder, der Interesse hat Gott näher kennenzulernen und gemeinsam in der Bibel zu lesen, soll die Chance dazu haben!

Alex: Gott ist im Leben aller Menschen am Wirken. Ich finde es inspirierend, neue Menschen kennenzulernen. Deshalb lade ich andere ein.

Und noch zum Schluss - für alle die neugierig wurden - an wen richtet sich das Angebot „Hauskreise in der Johannesgemeinde“?

Alex und Tabea: An alle, die gerne einmal die Woche zusammenkommen möchten, um die Bibel aufzuschlagen und darüber zu reden. An jeden der bereit ist, sein Leben zu teilen und andere daran teilhaben zu lassen. Aber natürlich auch an alle die einfach mal „zum Schnuppern“ vorbeischauchen wollen.

Wenn Sie Interesse bekommen haben, sich selbst einen Hauskreis anzuschauen, sind Sie herzlich eingeladen, sich bei unserem zuständigen Pfarrer Gerhard Schnitzpahn zu melden (Gerhard.Schnitzpahn@ekhn.de) oder einfach nach dem Gottesdienst beim Kirchenkaffee das persönliche Gespräch zu suchen. UL, BJ



Kindermusical „Die drei vom Stall“

Im Familiengottesdienst an Heiligabend wurde in der Johanneskirche das Kindermusical „Die drei vom Stall“ aufgeführt, für das etwa 100 Kinder aus dem Johannesviertel geprobt hatten. Wir sind

dankbar für die vielen ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen sowie die engagierten Eltern, die Mirjam Thöne und Godwin Hauéis bei den Vorbereitungen und der Durchführung unterstützt haben. *TE, AB*

Die Kinder bewiesen nicht nur musikalisches Talent...



... sondern begeisterten auch mit ihren schauspielerischen Qualitäten!



An sechs Samstagen vor Weihnachten probten circa 100 Kinder aus dem Johannesviertel für das Musical.

Heiligabend im Gemeindehaus

Rund 110 Gäste folgten an Heiligabend der Einladung in das Gemeindehaus und feierten gemeinsam Weihnachten in festlicher Atmosphäre bei einem köstlichen Buffet. Am Ende der Veranstaltung wurden Lebensmittelpenden vorrangig an bedürftige Gäste weitergeben. Dankbar waren wir für die erneute finanzielle Unterstützung dieses Angebots von Seiten des Ev. Dekanates Darmstadt-Stadt. Den Abend haben neben Mitarbeitern

aus der Johannesgemeinde auch wieder engagierte Ehrenamtliche aus anderen Gemeinden möglich gemacht. Es gab viel zu tun: Aufbau und festliches Schmücken des Gemeindesaals, Einkauf und Zubereitung der Speisen, Essensausgabe, Gestaltung des Rahmenprogramms u.a. mit musikalischen Beiträgen und zum Schluss, am späten Abend, der Abbau. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für Ihren Einsatz! *AB*

Gutes Essen und musikalisches Rahmenprogramm beim Weihnachtsfest im Gemeindehaus. Im Bild musizieren auf der Bühne Karl Thöne und Karin Schiller.

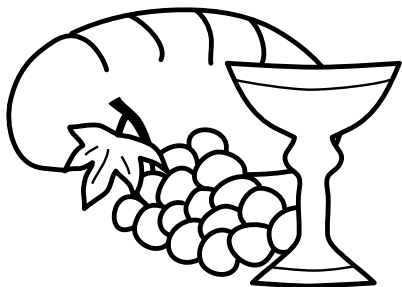


Die Helfer/-innen und Mitwirkenden freuen sich in der Küche des Gemeindehauses über ein gelungenes Weihnachtsfest im Gemeindesaal.



Konfirmation 2020

Am Sonntag, den 10. Mai, werden in der Johanneskirche zwei Mädchen und sieben Jungen konfirmiert: Paul Freidhof, Niklas Gürich, Levi Jost, Emma Keller, Maleen von Kries, Moritz Lenz, Lasse Lindstrot, Tim Sander und Philipp Thöne.



Vorstellungsgottesdienst

gestaltet von den Konfirmanden,
Sonntag, 3. Mai, 10.30 Uhr
Johanneskirche

Beichtgottesdienst

im UGO-Jugendgottesdienst:
Samstag, 9. Mai, 18 Uhr
Gemeindehaus

Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 10. Mai, 10.30 Uhr,
Johanneskirche

**Anmeldung für den neuen
Konfirmandenjahrgang:
Dienstag, 19. Mai, 17 Uhr
Gemeindehaus**

Goldene Konfirmation 2020

Einladung für den 24. Mai 2020

Am Sonntag, den 24. Mai, laden wir alle Konfirmandinnen und Konfirmanden, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden, zur Goldenen Konfirmation ein.

Es sind alle willkommen, die 1970 in der Johannesgemeinde konfirmiert worden sind, sowie alle, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in ihrer Heimatgemeinde feiern können. Wie die „richtige“ Konfirmation soll auch die

„Goldene“ ein Familienfest sein – die Einladung gilt somit auch Partnern, Kindern und anderen Angehörigen.

Um 10.30 Uhr feiern wir die Goldene Konfirmation in einem Gottesdienst in der Johanneskirche. Im Anschluss soll ein gemeinsamer Mittagstisch organisiert werden.

**Bitte melden Sie sich im Gemein-
debüro unter Tel. 2 17 53 an.**

Besondere Gottesdienste

Ostergottesdienst der Kindertagesstätten

Dienstag, 7. April, 10.30 Uhr
10.30 Uhr, Johanneskirche

52. Ökumenischer Kreuzweg

Dienstag, 7. April, 17.30 Uhr
Beginn: Neuapostolische Kir-
che, Büdinger Straße

**Alle Ostergottesdienste
entfallen leider! (siehe S. 3)**

Karfreitag

Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 10. April
10.30 Uhr, Johanneskirche

Ostersonntag

Sonntag, 12. April

Osternacht mit Osterfeuer

Gottesdienst mit Abendmahl
6 Uhr, Johanneskirche

Familiengottesdienst

10.30 Uhr, Johanneskirche

Ostermontag

Gottesdienst
Montag, 13. April
10.30 Uhr, Johanneskirche



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Sonntag, 3. Mai
10.30 Uhr, Johanneskirche

Gottesdienst mit Konfirmation

Sonntag, 10. Mai, 10.30 Uhr
Johanneskirche

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 21. Mai, 10 Uhr
Gottesdienst auf der Mathilden-
höhe, ACHTUNG: Kein Gottes-
dienst in der Johanneskirche!

Gottesdienst mit Goldener Konfirmation

Sonntag, 24. Mai
10.30 Uhr, Johanneskirche

Pfingstsonntag

Sonntag, 31. Mai
10.30 Uhr, Johanneskirche

Pfingstmontag

Montag, 1. Juni
10.30 Uhr, Johanneskirche

Schulanfängergottesdienst

Dienstag, 18. August
9 Uhr, Johanneskirche

Tauffest am Woog

Sonntag, 30. August, 11 Uhr
Großer Woog, Darmstadt
ACHTUNG: Kein Gottesdienst
in der Johanneskirche!

Besondere Veranstaltungen

April 2020

Osterkonzert: SAX@Work & Organ
Sonntag, 5. April, 17 Uhr
Johanneskirche

Ostern in der Johannesgemeinde
siehe Seite 11!

JES Jugendfreizeit

14. - 18. April

2020

Ev. Allianz

Bad Nauheim

19.30 Uhr

Johanneskirche

Lobpreisabend

Samstag, 25. April, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Frauengruppe Jo-Hanna:

Federleicht

Donnerstag, 30. April, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Mai 2020

**Vorstellungsgottesdienst
der Konfirmanden**

Sonntag, 3. Mai, 10.30 Uhr
Johanneskirche

Wort am Montag

Montag, 4. Mai, 20 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

**UGO – Jugendgottesdienst:
Beichtgottesdienst der
Konfirmanden**

Samstag, 9. Mai, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Gottesdienst mit Konfirmation

Sonntag, 10. Mai, 10.30 Uhr
Johanneskirche

Orgelführung

Sonntag, 10. Mai, 16 Uhr
Johanneskirche
Tickets: 5 Euro

KinderKirche

Sonntag, 17. Mai, 10 Uhr
Wittenberg-Haus, Landwehrstr. 20

Anmeldung der neuen

Konfirmanden

Dienstag, 19. Mai, 17 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 21. Mai, 10 Uhr
Open-Air Gottesdienst auf der
Mathildenhöhe – Kein Gottes-
dienst in der Johanneskirche!

Lobpreisabend

Samstag, 23. Mai, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Frauengruppe Jo-Hanna:

Das Gartenjahr

Donnerstag, 28. Mai, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Juni 2020

Wort am Montag

Montag, 8. Juni, 20 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

**Spiefest auf dem Johannesplatz
mit Kindersachenflohmarkt**

Sonntag, 14. Juni, 12 - 16 Uhr
Johannesplatz

UGO – Jugendgottesdienst

Samstag, 20. Juni, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

KinderKirche

Sonntag, 21. Juni, 10 Uhr
Wittenberg-Haus, Landwehrstr. 20

Frauengruppe Jo-Hanna:

Tagesausflug nach Bad Nauheim
- Bitte beachten Sie die Aushänge -

Lobpreisabend

Samstag, 27. Juni, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Juli 2020

Sommercamp Kinderfreizeit

4. - 10. Juli, Freizeitheim Linden-
mühle, Ergeshausen

Sommerkirche 2020, siehe Seite 16!

Frauengruppe Jo-Hanna:

Unter dem Kastanienbaum

Donnerstag, 30. Juli, 18 Uhr,
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

August 2020

Gemeindefreizeit

14. - 16. August, Bad Kreuznach
siehe Seite 16!

Orgelkonzert in den Ferien

Samstag, 15. August, 19 Uhr
Johanneskirche

Schulanfängergottesdienst

Dienstag, 18. August, 9 Uhr
Johanneskirche

UGO – Jugendgottesdienst

Samstag, 22. August, 18 Uhr
Open Air auf dem Johannesplatz

KinderKirche

Sonntag, 23. August, 10 Uhr
Wittenberg-Haus, Landwehrstr. 20

Frauengruppe Jo-Hanna:

Madeleine Delbrêl

Donnerstag, 27. August, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Lobpreisabend

Samstag, 29. August, 18 Uhr
Gemeindehaus, Kahlertstraße 26

Alle Angaben ohne Gewähr.

**Weitere Informationen auf dem
Gottesdienstzettel, in den Schau-
kästen, im Gemeindehaus und auf
der Homepage**

www.johannesgemeinde.com



Regelmäßige Veranstaltungen

Sonntag

- 10.00 Uhr** KinderKirche, Wittenberg-Haus, Landwehrstraße 20
(17. Mai, 21. Juni, 23. August)
- 10.30 Uhr** Gottesdienst (1. Sonntag des Monats mit Abendmahl),
Johanneskirche

Montag

- 17.00-18.30 Uhr** KiClu, Gemeindehaus (2.-7. Klasse, außer in den Ferien)
- 20.00 Uhr** „Wort am Montag“ - biblisch-theologischer Gesprächskreis,
Gemeindehaus (jeden 1. Montag im Monat, außer in den Ferien)

Dienstag

- 16.00-18.00 Uhr** Konfirmandenunterricht, (14-tägig, außer in den Ferien)
- 16.30-18.00 Uhr** Spatzentreff, Gemeindehaus
(von 4 Jahren bis 2. Klasse, außer in den Ferien)
- 18.00-20.00 Uhr** CHIK für Jugendliche ab 13 Jahren, Gemeindehaus
(außer in den Ferien)

Mittwoch

- 15.00 Uhr** Offener Seniorennachmittag, Gemeindehaus
- 19.30 Uhr** Hauskreise, Privatwohnungen

Donnerstag

- 14.00-18.00 Uhr** Offene Kirche während des Bauernmarktes
auf dem Johannesplatz
- 18.00 Uhr** Frauengruppe Jo-Hanna, Gemeindehaus (letzter Do. im Monat)
- 19.30 Uhr** Bläserkreis, Gemeindehaus

Samstag

- 10.00-13.00 Uhr** Fahrradwerkstatt, Wittenberg-Haus, Keller (14-tägig:
2., 16. und 30. Mai, 13. und 27. Juni, usw.)
- 18.00 Uhr** UGO - Jugendgottesdienste, Gemeindehaus
(monatlich: 9. Mai, 20. Juni, 22. August)
- 18.00 Uhr** Lobpreisabend, Gemeindehaus (monatlich: 25. Mai,
27. Juni und 29. August)

Orgelkonzerte in der Johanneskirche



Die **Orgelkonzertreihe 2020** der Johanneskirche bietet ein abwechslungsreiches Programm von Bach bis Rock, über Theater-, Musical- und Filmmusik. Alle Konzerte sind mit festlicher Illumination und großer Videoprojektion. So können Sie das Bespielen der 247 Schalter und Knöpfe live mitverfolgen.

Auch dieses Jahr öffnet bei **Orgelführungen** die große Steinmeyerorgel mit ihrer einzigartigen Disposition in der Darmstädter Orgellandschaft wieder ihr Gewand und man kann sich die Welt ihrer circa 4000 Pfeifen ansehen.

Außerdem wird es am 7. November 2020 wieder eine **Stummfilmnacht** geben: Nennen Sie uns Ihren Stummfilm-Wunsch, das Ranking hierfür läuft noch bis Ende Mai. Eine Liste für Vorschläge hängt – inklusive Kugelschreiber – am Gemeinde-Brett in der Kirche aus, in der man Vorschläge für Stummfilme eintragen kann. **BBH**

Osterkonzert: SAX@n
Sonntag
Joh fällt leider aus! (siehe S. 3)

Johanneskirchen-Führung – "Die spannende Welt der Orgelpfeifen"

*Die große Steinmeyerorgel öffnet ihr Gewand. Wie entstehen die üppigen und eindrucksvollen Klänge, was macht man mit 247 Schaltern und Knöpfen und wie kann man auf ihr spielen? Eine spannende Orgelführung für Groß und Klein. Treffpunkt: Johannesplatz, Dauer: 60 Minuten, Tickets: bei Darmstadt Marketing oder direkt bei der Führung. **Sonntag, 17. Mai 2020, 16 Uhr, Johanneskirche***

Orgelkonzert in den Ferien

*Ein Konzert mit Spaßgarantie! Erleben Sie bekannte Musik aus Film, Rock, Dance und Theater... mit Bernhardt Brand-Hofmeister an der Steinmeyerorgel III/PI45 und Synthesizer. **Samstag, 15. August, 19 Uhr, Johanneskirche***



Gemeindefreizeit 2020

Am letzten Wochenende der Sommerferien ist es wieder soweit: Gemeinsam wollen wir nach Bad Kreuznach fahren, um ein Wochenende miteinander und mit Gott zu verbringen. Wir werden Zeit finden, alte Freundschaften zu vertiefen und neue zu knüpfen, Zeit zum Lernen und zum Lachen,



Zeit zum Hören, zum Reden, zur Stille, zum Gebet und Lobpreis. Jede und jeder ist eingeladen – mit oder ohne Familie. Demnächst werden Flyer in Kirche und Gemeindehaus über das weitere geplante Programm informieren.

Wir freuen uns über alle, die mitarbeiten und sich einbringen möchten. Bei Interesse bitte melden bei Alexander Dauth, E-Mail: alexanderdauth@gmail.com

Datum: 14.-16. August 2020

Ort: Nahetal Jugendherberge, Bad Kreuznach, **Unterkunft:** 2-, und 4-Bettzimmer, **Kosten:** Erwachsene ca. 70 bis 80 €, Schüler und Studenten reduziert, Familienpreise. **AD**

Sommerkiche 2020

Vom 19. Juli bis zum 9. August 2020 beteiligt sich die Johannesgemeinde wieder am Projekt „Sommerkiche“. Unter dem Motto „Liebe ist nicht nur ein Wort“ feiern wir unsere Gottesdienste zusammen mit Mitgliedern der Martin-Luther-, Michaels- und Thomasgemeinde.

Jede der vier Gemeinden ist in diesem Zeitraum ein Mal Gastgeberin und entsendet ihren Pfarrer bzw. ihre Pfarrerin zum Predigtamt. In den beteiligten Gemeinden findet somit in dieser Zeit nur jeweils ein Gottesdienst statt. **AB**

Sonntag, 19. Juli

10 Uhr, Thomasgemeinde
Pfr. Frank Briesemeister

Sonntag, 26. Juli

10.30 Uhr, Johanneskirche
Pfr. Uwe Wiegand

Sonntag, 2. August

10 Uhr, Martinskirche
Pfr. Manfred Werner

Sonntag, 9. August

10 Uhr, Michaelskirche
Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn

Mit Woogwasser getauft!

Das Evangelische Dekanat Darmstadt-Stadt feiert am Sonntag, 30. August 2020, um 11 Uhr sein fünftes Tauffest am Woog. Vor drei Jahren, im Jahr des 500. Reformationsjubiläums 2017, wurden hier 70 Täuflinge im Beisein von rund 1000 Gästen im Rahmen eines stimmungsvollen Gottesdienstes getauft.

Zum Tauffest lädt das Evangelische Dekanat Darmstadt-Stadt alle Eltern ein, die ihre Kinder am oder im See taufen lassen möchten. Auch Erwachsene und Jugendliche,

die noch nicht getauft wurden, sind herzlich eingeladen. Säuglinge und kleinere Kinder können an mehreren Stationen auf der Insel mit Woogwasser getauft werden. Ältere Kinder und Erwachsene können auf Wunsch im Uferbereich ganz im See untergetaucht werden. Der Dekanatsposaunenchor und die Band Taquikuna gestalten das Tauffest musikalisch. Anschließend gibt es für die Taufgesellschaften einen Empfang und ein einfaches Mittagessen auf dem Woogsgelände.

AB

Wenn Sie Interesse an einer Taufe haben, sprechen Sie Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn an oder melden Sie sich im Gemeindebüro, Telefon: 06151 - 21753. Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2020.





Mittendrin beim 7. Dekanatskonfitag



Auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Johannesgemeinde waren beim Dekanatskonfitag mit dabei (von links): Philipp Thöne, Niklas Gürich, Tim Sander, Moritz Lenz, Franziska Gürich (Mitarbeiterin), Natalie von Kries (Mitarbeiterin), Emma Keller, Maleen von Kries.

Unter dem Motto „Mittendrin“ fand am 29. Februar der 7. Dekanatskonfitag in Darmstadt statt. Rund 120 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Darmstadt und Umgebung nahmen an dem vielfältigen Programm in der Petrusgemeinde teil. Der Tag begann mit einem Gottesdienst und der Möglichkeit, sich anschließend in Kleingruppen auszutauschen.

Danach gab es ein buntes Angebot an Workshops, wie zum Beispiel Theater, Handlettering, Escape Room, Geo Caching, Lebensmittel retten, Perlentiere basteln, Dart und Kicker spielen. Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt und gemeinsam gegessen. Ausklang fand der Tag mit dem gemeinsamen Singen von Liedern.
TE, rek, FG

KinderKirche im Filmstudio

Der Regisseur Steven Spielfilm steht unter Druck. Die Produzentin Emmy van der Rolle verlangt einen neuen Blockbuster. Er soll bei den Darmstädter Filmfestspielen auf Platz Eins landen. Verzweifelt

sucht Steven nach dem richtigen Plot. Dann hat er endlich die zündende Idee: Mehrere Erzählungen aus der Bibel, die in bisherigen Produktionen nur für sich standen, sollen zu einem gemeinsamen

Werk verschmelzen. Die Zuschauer sollen den großen Zusammenhang in diesem alten Werk sehen. Der Plot beginnt mit der Schöpfung: Am Anfang war alles perfekt. Dann treten die ersten Probleme auf. Die Menschen verlieren ihre Heimat im Paradies. Sie ringen jenseits von Eden um ihre Existenz. Mehrfach greift Gott ein. Himmlische Rettungsversuche werden bildgewaltig inszeniert. Die Dramatik nimmt zu, als Gottes Sohn selbst auf der Erde erscheint. Er kündigt das Happy End an: ein ewiges Festmahl bei Gott – jenseits von Zeit und Leid. Mit der Assistentin Heidi Klappe findet Steven Spielfilm einen passenden Titel zu diesem Filmprojekt: „Das Geheimnis des roten Fadens“.

Unter diesem Motto steht das diesjährige Angebot der KinderKirche. Einmal im Monat schlüpfen die Mitarbeiter/-innen in die Rollen am Filmset. Die Bühne wird in ein Filmstudio verwandelt. So werden die Kinder zu Schauspielern und Filmemachern. Sie unterstützen „Steven Spielfilm“ bei seiner Pro-

duktion. Im Januar wurden bereits die einzelnen Schöpfungstage verfilmt. Im Februar fing die Kamera problematische Zustände jenseits des Paradieses ein: Angst, Streit und Zerstörung. Im März kommt Rettung in Sicht: Die Kinder werden sich mit Noahs Arche beschäftigen. Im Mittelpunkt steht Gottes Versprechen, das im Regenbogen zum Ausdruck kommt. Wie es in den kommenden Monaten weiter geht, kann an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Eines ist jetzt schon sicher: Das Ergebnis im Dezember wird großartig sein!

Die KinderKirche kann ohne Anmeldung kostenlos besucht werden. Kinder zwischen 4 und 13 Jahren sind immer willkommen. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht erforderlich.

Die KinderKirche findet an diesem Sonntag von 10:00 und 12:00 Uhr in der Kindertagesstätte Wittenberghaus (Landwehrstr. 20) statt: 17.05. / 21.06. / 23.08.

GH





Die Welt ist bunt!

Kinder entdecken die Lust an der Farbe

Die Vorschulkinder aus dem Friedrich-Fröbel-Haus besuchten zu diesem Thema vier Veranstaltungen im Landesmuseum Darmstadt. Die Farben Rot, Blau, Gelb und Grün wurden von den Kindern in Workshops erkundet.

Ist es möglich, Farben mit allen Sinnen wahrzunehmen? Schnell erkannten die Schulkinder aus dem Friedrich-Fröbel-Haus, das ist gar nicht so einfach. Wir halfen dem kleinen Hund Fussel. Er kann gut hören und riechen, die Farbe Rot aber nicht sehen.



Unsere Erde wird auch »Blauer Planet« genannt. Warum ist das wohl so? Das Wasser mit seinen unterschiedlichen Färbungen und Geräuschen in Meeren, Seen und Flüssen spielte bei dieser Veranstaltung eine bedeutsame Rolle. Es wurden Schwimmtechniken erprobt, seltsam anmutende

Wasserbilder und ein merkwürdig aussehender Frosch entdeckt.



Gelb ist nicht nur eine besonders leuchtende, fröhliche Farbe, sie hat in der Natur auch eine entscheidende Signalfunktion. Viele Blüten leuchten gelb, um Insekten anzulocken. Der Feuersalamander trägt ebenfalls ein auffälliges, gelb geflecktes Farbenkleid. Will er damit etwa andere Tiere anlocken oder abschrecken? Diese und andere Fragen rund um die Farbe Gelb wurden erforscht.



Nur wenn die Farben Blau und Gelb zusammenkommen, entsteht die Farbe Grün. Diesem Phänomen gingen die Kinder auf den Grund und entdecken dabei ein Chamäleon, das auch Unglaubliches kann: Das Tier passt seine Farbe der Umgebung an. Und da es gern in Bäumen klettert, zeigt es sich oft grün. JP





Freud & Leid

In der Web-Ausgabe
nicht enthalten.



Impressum

Gemeindebrief Jahrgang 32, Ausgabe 2020/1,
Herausgeber: Ev. Johannesgemeinde Darm-
stadt, Kahlertstr. 26, 64293 Darmstadt, Tele-
fon 06151-21753; Verantwortlich i. S. d. P.: Pfr.
Dr. Gerhard Schnitzspahn

Gemeindebrief-Redaktion: Astrid Bauer,
Brunhild Jochem, Ute Lämmle, Pfr. Dr. Ger-
hard Schnitzspahn; Layout und Umsetzung:
Tina Enders.

Bildnachweis: Titelbild: Marc Olivier Jodoin/
Unsplash, S. 2 Dagmar Unkelbach; S. 4 Karl
Thöne, S. 5. Gerd Altmann/Pixabay; S. 6 Ale-
xander Dauth; S. 8 Bilder oben: Jens Kleinert,
Bild unten: Luise Melzer; S. 9 JuergenMai.
com; S. 15 Bernhardt Brand-Hofmeister, S. 16

Grafik: Alexander Dauth; S. 17 Ev. Dekanat
Darmstadt; S. 18 Frankziska Gürich; S. 19
Godwin Haueis; S. 20 KiTa Friedrich-Fröbel-
Haus; S. 21 Rätsel: Waghübinger, Grafik:
Pfeffer; S. 23 Godwin Haueis, Dagmar
Unkelbach, Frank Herter, Michael Thies,
JuergenMai.com; S. 24 Foto: Dittmar Apel.

Autor/-innen: Astrid Bauer (AB), Bernhardt
Brand-Hofmeister (BBH); Alexander Dauth
(AD), Tina Enders (TE), Franziska Gürich (FG),
Godwin Haueis (GH), Brunhild Jochem (BJ),
Rebecca Keller (rek), Ute Lämmle (UL), Jutta
Palutkiewicz (JP), Dr. Gerhard Schnitzspahn
(DGS), Ernst Witzel (EW). Ist auch ohne Kürzel
der Autor bzw. die Autorin ersichtlich, wird
i.d.R. auf den Zusatz verzichtet.

So erreichen Sie uns:

Pfarramt und Seelsorgebezirk Süd

Pfarrer Dr. Gerhard Schnitzspahn



Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 - 3 53 02 11
Handy 0176 - 62 17 21 17

Gerhard.Schnitzspahn@ekhn.de

Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel-Haus

Jutta Palutkiewicz (Leiterin)



Im Tiefen See 50
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 - 82 49 59
Fax: 06151 - 667 79 71

ffh@johannesgemeinde.com

Seelsorgebezirk Nord

PfarrerIn Dagmar Unkelbach



Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 - 2 09 42

Dagmar.Unkelbach@ekhn.de

Kindertagesstätte Wittenberg-Haus

Michaela Abt (Leiterin)



Landwehrstraße 20
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 - 2 13 28
Fax: 06151 - 951 28 90

wbh@johannesgemeinde.com

Gemeindebüro

Astrid Bauer



Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt

Mo. + Fr. 10 - 12 Uhr
Di. + Mi. 16 - 18 Uhr
Telefon: 06151 - 2 17 53
Fax: 06151 - 136 18 31 3

Astrid.Bauer1@ekhn.de

Jugendarbeit, Kinderschutzbeauftragter

Godwin Haueis



Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 - 2 41 28
Fax: 06151 - 136 18 31 3

haueis@johannesgemeinde.com

Küster und Hausmeister

Uwe Bauer



Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt

Telefon: 06151 - 29 38 23
Fax: 06151 - 136 18 31 3

kuester@johannesgemeinde.com

Kirchenmusik

Bernhardt Brand-Hofmeister



Kahlertstraße 24-26
64293 Darmstadt

Telefon: 0173 - 7013 171
Fax: 06151 - 136 18 31 3

info@klangerlebnis-orgel.de

Konto der Gemeinde

Sparkasse Darmstadt
Bankleitzahl: 508 501 50
Konto-Nummer: 1800 2833
IBAN: DE77 5085 0150 0018 0028 33
SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

Bläserkreis

Karin Schiller (Leiterin)
Telefon: 0178 - 735 96 97



Sommer auf dem Johannesplatz



Veranstaltungen der INITIATIVE Johannesplatz e.V.

Spielefest – in Zusammenarbeit mit der Johannesgemeinde: Buntes Programm und Kindersachen-Flohmarkt
Sonntag, 14. Juni, 12 - 16 Uhr

Open-Air-Kino
Freitag, 19. Juni, Filmstart
bei Einbruch der Dämmerung

Just for fun – Straßentheaterfestival
Freitag, 7. August, 20.30 Uhr

FLOHANNES
Hinterhof-Flohmarkt im Viertel
Samstag, 29. August, 11 - 17 Uhr

„After-Floh-Party“ auf dem Johannesplatz: 16 - ca. 20 Uhr mit Grillgut, Süßem, Getränken und Live-Musik (ab 18 Uhr)